



pp: Er war einer der ersten, der sich auf openpot angemeldet hat, hat schon etliche Tracks veröffentlicht, und gespittet was das Zeug hält. Allerhöchste Zeit mal der Sache nachzugehen und zu fragen: “Thera? Wer ist das eigentlich?”

Thera ist ein ganz Normaler. Kein Aufdringlicher - aber auch keiner, der alles an sich vorbeiziehen lässt. Einer der alles dafür tut Thera zu sein und auch Thera zu bleiben.

pp: Woher nimmst du deine Energie, was treibt Dich voran?

Ich denke ich ziehe meine Energie aus dem Drang etwas zu tun, aus dem Spaß an der Sache eben. Mann könnte es auch durchaus als Ablenkung gegen extreme Langeweile bezeichnen.

Ich erzähle gerne Geschichten, am liebsten fiktive, gutes altes Story-Telling eben. Es nervt mich wenn alle immer so viele Songs für die Freundin oder den verflissenen Schmetterling machen. Ich meine es herrscht Meinungsfreiheit aber mir gefällt das einfach nicht.

pp: Die Beats, über die du deine Reime spittest, sind sehr kreativ. Wie entstehen sie?

Die meisten Beats habe ich bis dato von Gigi, der macht richtig freshes Zeug; ganz nach meinem Geschmack. Ich habe aber auch angefangen selbst an Beats zu feilen. Hab mir schnell ein Midi-Keyboard gekauft, ein neues Drum-Pad an den PC angeschlossen, und mit Cubase losgelegt. Sozusagen mit der Standard Ausrüstung. Es macht mir auf jedenfall einen Heidenspaß, und ich bin sicher da geht noch was.

pp: Wie entstehen Deine Texte, eher spontan á la Freestyle, oder bist du eher der Denker?

Ich würde mich eher als Denker positionieren. Das kommt daher, dass ich ein echt schlechter Freestyler bin. Ich chille also in meinem Zimmer, oder wo auch immer, und fange dann an zu schreiben und zu feilen. Manchmal habe ich unterwegs eine Idee und denke das wird ein geiler Track und später habe ich dann alles wieder vergessen. Deswegen: Immer alles aufschreiben!

pp: Aus welcher Musikrichtung kommst du ursprünglich und wie kamst du zur Musik ?

Man mag es kaum glauben, aber ich habe früher sehr viel Techno gehört und alles was dazu gehört, wie Goa oder auch Schranz. Als dann ein Kumpel ein Tape aus Berlin mitgebracht hat mit Sido, AIDS usw. war ich total vom Hip-Hop infiziert. Das war einfach richtig geiles Zeug. Ich möchte mich da aber nicht festlegen; ich höre auch gerne mal Limp Bizkit oder Sum 41 und wie sie alle heißen.

pp: Thera der Rocker, darf man schon auf eine E-Gitarren in einem Thera Song hoffen?

Das war ich doch schon immer ... nein im ernst, ein Freund hat mir ein Riff gemacht das ich versuche zu verarbeiten. Mein Ziel ist es auch selbst einen Beat komplett am Schlagzeug einzuspielen. Ich steh auf harte Beats und fette Bässe und möchte unbedingt etwas mit Gitarre machen das gibt es meiner Meinung nach viel zu selten im Hip-Hop.

pp: Du bist Mitglied bei der Rapfactory. Wer oder was ist das?

Das hat - wahrscheinlich wie bei vielen - so angefangen, dass wir in einem Keller saßen und gesagt haben: "Alter! Wir werden übergroße Rapper, Mann. Lass uns 'ne Crew gründen!" So entstand Anfang 2006 die Rapfactory, die richtig gut läuft und die aus Gigi, Jens, Domenik und mir besteht.

pp: Was tust du für deine Promotion?

Ich bewege mich natürlich viel im Internet und weise die Leute darauf hin, dass es da was von mir gibt. Ausserdem mache ich bei diversen Contests mit z.B. auf 77Store. Auch in der "realen Welt" gibt's 'ne menge Möglichkeiten; man kann den Leuten promo CD's oder Flyer in die Hand drücken.

pp: Man hat das Gefühl, dass du einen großen Output hast, immer wieder neue Tracks und Designes, was steht als nächstes an?

Am 23. Januar kommt das neue Album "Therapie"! Mit einer ganzen Menge neuer Story-Telling Tracks. Es wird auch frische Beats von Produzenten außerhalb der Rapfactory darauf zu hören geben. Einen "Insider" Track, speziell auf ein Forum im Netz bezogen uvm. Man darf auf alle Fälle mehr als gespannt sein - das kann ich versprechen.

pp: Ich bedanke mich für das nette Gespräch und bin gespannt was wir von Thera noch alles zu hören bekommen.